



Protokoll Landesdelegiertentag '12 des GSVBW am 27.10.2012

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Satzungsmäßigkeit

Der Präsident begrüßt um 14.07 Uhr die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine. Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Es sind 117 stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Keine Einwände.

TOP 3 Grußwort der Gäste

H. Glaser bedankt sich beim gastgebenden Verein, dem SV Möglingen, für die Durchführung des Landesdelegiertentags.

Eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erfolgt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

a) des Präsidenten

Der Präsident berichtet über den Zuwachs um 7 Vereine bei gleichzeitiger Auflösung von drei Vereinen. Die Mitgliederzahl ist 2012 nur leicht gestiegen, da es eine große Zahl von Abmeldungen gab. Zum Jahresende wird ein Mitgliederbestand von ca. 8000 aktiven Mitgliedern erwartet.

Die Anzahl der Meldungen zur Landesmeisterschaft war 2012 fast identisch mit 2011 – 7250 Meldungen. Von diesen wurden knapp über 4000 zur LM zugelassen.

Herr Glaser gibt noch Erläuterungen zum Online-Startplatzvergabe-Tool. Er erklärt, dass dieses sehr gut bei den Teilnehmer/innen ankam. Daher wird es 2013 auch bei den Bezirksmeisterschaften zum Einsatz kommen. Außer im Bezirk Nordbaden.

b) des Landesausbildungsleiters

Wolfram Siegle gibt einen Überblick über die in 2012 erfolgten Schulungen in den Bereichen Sachkunde, Schießleiter und Standaufsichten. Er erläutert die vorgesehenen Ausbildungsveranstaltungen 2013. Dabei wird es erstmals eine Schulung für die Qualifikation zur Aufsicht bei Kindern und Jugendlichen geben.

c) der Landessportleiter

- Kurzwaffen

Jörg Rupp bedankt sich bei den Helfern der Landesmeisterschaft und gibt einen Überblick über die Landesmeisterschaft Kurzwaffen 2012.

Der geplante Termin für die LM 2013 ist 30.5.-2.6.2013 in Philippsburg. Die LM für die Helfer wird vermutlich 2 Wochen vorher in Backnang stattfinden.

- IPSC

Michael Faber berichtet über das abgelaufenen Sportjahr aus dem Bereich IPSC. Er bedankt sich besonders bei allen Range Officern und Helfern.

Er berichtet, dass fast 1000 Mitglieder im Landesverband über einen IPSC Sicherheits- und Regeltest verfügen.

Der Landessportleiter IPSC gibt einen Überblick über die geplanten Meisterschaften 2013.

- Langwaffen 100 m und 300 m

Roland Merkel bedankt sich bei den Helfern der Landesmeisterschaft.

Er berichtet über die Landesmeisterschaft 2012, die wieder ohne Probleme verlief und gibt einen Ausblick auf die Landesmeisterschaft 2013.

- Langwaffen 50 m

Dietmar Schwarz bedankt sich bei den Helfern der Landesmeisterschaft und zieht eine positive Bilanz.

Er berichtet über die Landesmeisterschaft 2012 und gibt einen Ausblick auf die Landesmeisterschaft 2013.

- Western

Lars Dossmann bedankt sich bei den Helfern seiner Meisterschaften.

Er bittet, dass alle Interessenten an einem Western Sicherheits- und Regeltest sich bei der Geschäftsstelle melden. Sobald dort eine ausreichende Anzahl von Meldungen vorliegt, werden Tests angeboten.

Er gibt die Termine für 2013 bekannt.

South-West findet am 22.-23.6.2013, die LM 97-11 am 23.6.13 und die LM Western findet am 19.-20.10.2013 in Philippsburg statt.

TOP 5 **Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstandes**

Der Präsident gibt eine kurze Darstellung zur finanziellen Situation des Verbandes. Trotz einem geringen Verlust in Höhe von etwa EUR 4000.- ist die finanzielle Situation des Landesverbandes sehr gut. Das Minus kam hauptsächlich aus den Zuschüssen zu den Meisterschaften. Es ist durch die Erhöhung des Startgeldes 2012 um EUR 1.- zu erwarten, dass 2012 wieder „null“ erreicht wird.

Er bestätigt, dass dem GSVBW Gesamtvorstand die Einnahmen-/Überschussabrechnung vorgelegt wurde und diese sie geprüft hat.

Die Kassenprüfer berichten über die am 17.10.2012 durchgeführte Kassenprüfung. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung:

107 Stimmen für eine Entlastung, keine Gegenstimme, 1 Enthaltung.

TOP 6 **Neuwahlen**

- **Präsident**

Vorgeschlagen: Helmut Glaser

Ergebnis: Ja: 106 Stimmen Nein: 2 Stimmen Enthaltungen: 0

Helmut Glaser nimmt die Wahl an.

- **1. Vizepräsident**

Vorgeschlagen: Roland Merkel

Ergebnis: Ja: 105 Stimmen Nein: 1 Stimmen Enthaltungen: 0

Roland Merkel nimmt die Wahl an.

- **2. Vizepräsident**

Vorgeschlagen: Jörg Rupp

Ergebnis: Ja: 106 Stimmen Nein: 0 Stimmen Enthaltungen: 0

Jörg Rupp nimmt die Wahl an.

- **Landessportleiter 50m**

Vom Gesamtvorstand vorgeschlagen: Dietmar Schwarz

Ergebnis: in „offener“ Abstimmung einstimmig gewählt

Dietmar Schwarz nimmt die Wahl an.

TOP 7 **Aktuelles zum Waffenrecht**

Der Präsident erläutert den neuesten Stand des Rechtsstreits zwischen BVA und BDS Bundesverband.

Herr Glaser berichtet über das das neue Waffenregister. Der Sinn des Registers wird lebhaft diskutiert.

TOP 8 **Neuerungen / Änderungen im BDS Sportprogramm**

Roland Merkel gibt Erläuterungen zum aktuellen BDS Sporthandbuch. Er weist auf die Liste der Disziplinen hin, für die Bedürfnisbescheinigungen ausgestellt werden dürfen. Diese ist auf der Homepage des Landes- und Bundesverbandes verfügbar. Herr Glaser weist darauf hin, dass Befürwortungsanträge und anderer Schreiben nicht als „Einschreiben“ geschickt werden sollen.

Herr Bischoff erklärt die Langwaffen Munitionskontrolle von der Deutschen Meisterschaften 2012 in Philippsburg.

TOP 9 **Bekanntgabe der Termine 2013**

Die werden auf der Homepage des Landesverbandes verfügbar sein.

H. Glaser erklärt nochmals ausführlich das Startzeitenvergabe Online Tool und erklärt genau wie es benützt werden soll.

Die Delegierten werden darüber informiert, dass der Anmeldeschluss für die Bezirksmeisterschaften der 24.12. sein wird.

TOP 10 **Anträge**

H. Glaser berichtet, dass der einzige eingegangene Antrag, nicht in die Zuständigkeit des Landesdelegiertentags fällt. Er wurde aber bereits beim Punkt “online Meldetool” behandelt.

TOP 11 **Sonstiges**

Die Mitglieder des Vorstands stehen noch für Fragen zur Verfügung.

Helmut Glaser erklärt die Versammlung um 16.20 Uhr als beendet, bedankt sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und wünscht einen guten Heimweg.

Susi-Ann Glaser, Petra Merkel

Helmut Glaser

Gemrigheim, November 2012
Susi-Ann Glaser/Petra Merkel, Protokoll

Helmut Glaser, Präsident